



# Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Amtske łożpjenzo za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Jahrgang 18 · Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), den 10. November 2025 · Nummer 35

## Inhaltsverzeichnis

### AMTLICHER TEIL

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss 2022 des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 1

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 1

Znatecynjenje k wuzwólowanju krajneje rażcowki / krajnego rażca wokrejsa Sprjewja-Nysa Seite 4

### AMTLICHER TEIL

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Jahresabschluss 2022 des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 80 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird der Kreistagsbeschluss-Nr. 135-11/2025 vom 08.10.2025 über den Jahresabschluss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum 31.12.2022 und die Entlastung öffentlich bekannt gemacht:

- Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum 31.12.2022.
- Der Kreistag erteilt dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für die Haushaltsführung im Jahr 2022 Entlastung.

Der Jahresabschluss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum 31.12.2022 und die Anlagen liegen zu den Dienstzeiten im Gebäude der Kreisverwaltung in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), Heinrich-Heine-Straße 1, Zimmer A.3.06, zur Einsichtnahme für jeden aus.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), 27.10.2025

Harald Altekrüger  
Landrat

## Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 83 in Verbindung mit § 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa Folgendes bekannt:

### I. Tag der Hauptwahl und der etwaigen Stichwahl sowie Wahlzeit

Auf der Grundlage der §§ 83, 74 Abs. 1 und 64 Abs. 2 BbgKWahlG hat das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg als Tag für die Hauptwahl der Landrätin/ des Landrates **Sonntag, den 08. März 2026**, und als Tag für die etwa notwendig werdende Stichwahl **Sonntag, den 22. März 2026** festgesetzt.

Die Hauptwahl sowie die etwaige Stichwahl finden in der Zeit von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

### II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem das Ministerium des Innern und für Kommunales der Landes Brandenburg den Haupt- und Stichwahltermin sowie die Wahlzeit für die Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa festgesetzt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahl möglichst frühzeitig einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

#### A. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
– Der Landrat –

Verantwortlich:  
Landrat des Landkreises Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa,  
Heinrich-Heine-Straße 1,  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca),  
Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088  
[www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de),  
E-Mail: [pressestelle@lkspn.de](mailto:pressestelle@lkspn.de)

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Amtske łożpjenzo za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erscheint nach Bedarf in elektronischer Form unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) -> Aktuelles aus dem Landkreis -> Amtsblatt.

Der Versand von Einzelexemplaren oder im Abonnement kann auf Anforderung unter oben genannter Anschrift, per E-Mail unter [pressestelle@lkspn.de](mailto:pressestelle@lkspn.de) bzw. telefonisch unter der Rufnummer 03562 986-10006 kostenfrei per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Weiterhin wird das Amtsblatt am Sitz der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), sowie an den Sitzen der Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden kostenlos zur Selbstabholung ausgelegt.

1. Wahlvorschläge können von **Parteien, von politischen Vereinigungen, von Wählergruppen und von Einzelbewerbenden** eingereicht werden (§ 69 Abs. 1 BbgKWahlG). Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen gemeinsam einen Wahlvorschlag als **Listenvereinigung** einreichen (§ 63 i. V. m. § 32 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKWahlG). Sie dürfen sich nur an einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag aus (§ 32 Abs. 1 Satz 2 und 3 BbgKWahlG).

2. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen gemäß § 69 Abs. 2 BbgKWahlG spätestens bis **Donnerstag, 01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Lužica), schriftlich eingereicht werden.

## B. Inhalt der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der **Anlage 5b** zur BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten:

a) den Namen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,

b) als **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,

c) als **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt. Der Name und die etwaige Kurzbezeichnung einer Wählergruppe dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten,

d) als **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Daneben sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben.

e) Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers** (Einzelwahlvorschlag) darf nur die unter Buchstabe a) bezeichneten Angaben enthalten.

2. Daneben soll der Wahlvorschlag Namen und Anschrift und, soweit möglich, Telekommunikationsanschluss sowie E-Mail-Adresse der **Vertrauensperson** und der **stellvertretenden Vertrauensperson** enthalten. **Vertrauensperson kann auch die Bewerberin oder der Bewerber selbst sein.**

Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

3. Der **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Der **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** muss von dem Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf Verlangen nachzuweisen.

Der **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** muss von jeweils mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der an ihr beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen, darunter jeweils der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, sowie den Vertretungsberechtigten der an ihr beteiligten Wählergruppen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder einer oder eines Einzelbewerbenden** muss von dieser/diesem persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

4. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten (§ 70 Abs. 1 BbgKWahlG).

5. Jede oder jeder Bewerbende darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein (§ 70 Abs. 7 BbgKWahlG).

6. Die oder der Bewerbende auf dem **Wahlvorschlag einer Partei** darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zur Wahl antritt (§ 63 i. V. m. § 28 Abs. 4 BbgKWahlG).

## C. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber/in

1. Die Benennung als Bewerberin oder Bewerber auf einem **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

a) Die oder der Bewerbende muss gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 bis 4 BbgKWahlG wählbar sein.

b) Die Bewerberin oder der Bewerber muss durch eine Nominierungsversammlung gemäß §§ 83 i. V. m. 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein.

c) Der oder die Bewerbende muss seiner/ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der **Anlage 7b** zur BbgKWahlV abzugeben.

Die in Buchstaben a und c genannten Voraussetzungen gelten auch für **Einzelbewerbende**.

2. Gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 BbgKWahlG sind **wählbar** alle Personen, die

a) Deutsche oder Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger sind,

b) am Tage der Hauptwahl, also dem 08. März 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben und

c) in der Bundesrepublik Deutschland ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

2.1 Eine **Deutsche oder ein Deutscher** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG **nicht wählbar**, wenn er oder sie

a) nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 oder 2 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,

b) infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,

c) aus dem Beamtenverhältnis entfernt, der oder dem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen die oder den in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

d) wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einer Beamtin oder einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

2.2 Eine **Unionsbürgerin oder ein Unionsbürger** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 4 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn sie oder er

a) eine der Voraussetzungen des vorstehenden Abschnittes 2.1 erfüllt oder

b) infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

2.3 Mit dem Wahlvorschlag ist der Kreiswahlleiterin eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8b** zur BbgKWahlV einzureichen, dass der oder die vorgeschlagene Bewerbende wählbar ist.

Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c zur BbgKWahlV über ihre Staatangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedsstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat gegenüber der Wahlbehörde nach dem Muster der Anlage 8d zur BbgKWahlV an Eides Statt zu versichern, dass er oder sie nicht nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Wahlbehörde darf die Wählbarkeit nur bescheinigen, wenn ihr diese Erklärung vorliegt.

### 3. Zur Nominierung gemäß § 33 BbgKWahlG:

3.1 Die oder der Bewerbende einer **Partei oder politischen Vereinigung** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt des Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

3.2 Die oder der Bewerbende einer **Wählergruppe** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliedschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

3.3 Die oder der Bewerbende einer **Listenvereinigung** muss in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

3.4 Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der **Anlage 9b** zur BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der **geheimen Wahl** der Bewerberin oder des Bewerbers hervorgehen (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 1 BbgKWahlG).

Die Niederschrift ist mindestens von der Leiterin oder dem Leiter der Versammlung sowie von zwei weiteren Teilnehmern, die beide im Wahlgebiet wahlberechtigt sein müssen, zu unterschreiben. Hierbei haben sie gegenüber dem Kreiswahlleiter **an Eides statt zu versichern**, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in **geheimer Abstimmung** erfolgt ist (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 2 und 3).

## D. Unterstützungsunterschriften

1. **Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen**, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im 21. Deutschen Bundestag oder 8. Landtag Brandenburg durch mindestens ein im Land Brandenburg gewähltes Mitglied oder im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/ Wokreis Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften nach § 70 Abs. 6 BbgKWahlG befreit. **Wahlvorschläge von Wählergruppen** sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit, wenn sie aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/ Wokreis Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind. Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für den **Amtsinhaber**, der sich der Wiederwahl stellt sowie für **Listenvereinigungen**, wenn mindestens eine der an ihr Beteiligten wenigstens eine der vorgenannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.

2. Dem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung, Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers, der nicht nach der vorstehenden Nummer 1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind mindestens **100 Unterstützungsunterschriften** von wahlberechtigten Personen beizufügen.

Die persönliche, überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bei der Wahlbehörde zu leisten. Sie kann auch vor einem No-

tar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden.

2.1 Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der **Anlage 6** zur BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

2.1.1 Die Formblätter werden von mir (Adresse: Abschn. A, 2) auf **Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson** sofort bei den Wahlbehörden (amtsfreie Städte und Gemeinden sowie Ämter und Verbandsgemeinde) ausgelegt.

Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen (bei mehreren Vornamen der Rufname oder die Rufnamen) und Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers anzugeben. Daneben ist beim **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben.

Außerdem hat die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerberin oder der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden ist.

Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr Beteiligten anzugeben.

Beim Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „**Einzelwahlvorschlag**“ anzugeben.

Auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.

2.1.2 Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der oder des Bewerbenden nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.

2.1.3 Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl der Landrätin/ des Landrates unterzeichnen. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so ist ihre Unterstützungsunterschrift auf sämtlichen Wahlvorschlägen ungültig.

2.1.4 Die Unterstützungsunterschrift des Wahlvorschlages durch die oder den Bewerbenden selbst ist unzulässig.

2.1.5 Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname (bei mehreren Vornamen der oder die Rufnamen), Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftenleistung auszuweisen.

2.1.6 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftenleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die Unterschriftenleistung vorzunehmen; Hilfsperson kann auch ein Bediensteter der Wahlbehörde oder der Notar sein. Die Unterschriftenleistung durch die Hilfsperson ist auf der Unterschriftenliste zu vermerken.

2.1.7 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde leisten. Der Antrag kann bis zum **29. Dezember 2025, 16:00 Uhr** schriftlich bei der Wahlbehörde gestellt werden.

2.1.8 Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichnenden, die die Unterstützungsunterschrift bei der Wahlbehörde geleistet haben, auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschriften zu vermerken, dass sie im Landkreis Spree-Neiße/ Wokreis Sprjewja-Nysa wahlberechtigt sind.

## E. Mängelbeseitigung

1. Nach Ablauf der Einreichungsfrist am **01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, können Mängel, die sich auf die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn die oder der Bewerbende so mangelhaft bezeichnet ist, dass ihre oder seine Identität nicht feststeht.

2. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, beseitigt werden.

## F. Zulassung der Wahlvorschläge

Der Kreiswahlausschuss beschließt voraussichtlich am **08. Januar 2026, 14:00 Uhr**, in öffentlicher Sitzung, über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

## G. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich empfehle für die Einreichung von Wahlschlägen die vom Landeswahlleiter des Landes Brandenburg im Internet angebotenen Anlagen der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) und vorzugsweise den dort bereitgestellten Formularserver zu nutzen:

<https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> oder die für die Einreichung eines Wahlvorschlags erforderlichen Vordrucke bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) anzufordern.

Der Formularserver führt durch die Anlage 5b und erzeugt alle notwendigen weiteren Anlagen für den Wahlvorschlag automatisch.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 11.11.2025

Brase  
stellvertretender Kreiswahlleiter

## Znatecynjenje k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego raźca wokrejsa Sprjewja-Nysa

Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 64 póstawk 3 Bramborskej kazni dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlG) a gromaže z paragrafom § 31 póstawk 2 a póstawk 3 Bramborskego wustajenja dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV) daju ja slēdjujce informacije k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego raźca wokrejsa Sprjewja-Nysak k wěści:

### I. Žeń a cas głównego wuzwólowanja a ewentuelnego dowuzwólowanja

Na zakłaže paragrafow §§ 83, 74 póstawk 1 a 64 póstawk 2 kazni BbgKWahlG jo Ministerstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska wustajilo ako žeń głównego wuzwólowanja krajneje ražcowki / krajnego raźca nježelu, **08. měrc 2026**, a ako žeń ewentuelnego dowuzwólowanja nježelu, **22. měrc 2026**.

Główne wuzwólowanje kaž teke ewentuelne dowuzwólowanje bužotej traš wót zeger **08:00 až do zeger 18:00**.

### II. Napominanje k pšípowěženju kandidatkov a kandidatow

Za tym ako Ministerstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska jo termin a cas wuzwólowanja krajneje ražcowki / krajnego raźca wokrejsa Sprjewja-Nysa (głównego wuzwólowanja kaž teke dowuzwólowanja) wustajilo, napominajom ja za paragrafom § 31 póstawk 2 sada 2 wustajenja BbgKWahlV k tomu, aby tak jěšno ako móžno kandidaty a kandidatki za to same wuzwólowanje pšípowěželi. Wušej togo daju ja slēdjujce informacije k wěści:

#### A. Pšawo na pšípowěženje kandidaturow a wustajony cas k pšípowěženju

1. Kandidatury mógu wordowaś pšípowěżone wót **partajow**, wót **politiskich zwěstkov**, wót **wuzwólowařskich grupow** a wót **samotnych kandidatow** abo **kandidatkov** (paragraf § 69 póstawk 1 BbgKWahlG). Wušej togo mógu partaje, politiske zwěstki a wuzwólowařske grupy teke gromaže ako **lisčinowy zwěstek** kandidatury pšípowěžes. (paragraf § 63 gromaže z paragrafom § 32 póstawk 1 a póstawk 2 nr. 2 do 4 kazni BbgKWahlG). Wóni směju se jano na jednom lisčinowem zwěstku wobželiś; člonki lisčinowego zwěstka njesměju swoju samsku kandidaturu wósebje pšípowěžes (paragraf § 32 póstawk 1 sada 2 a 3 kazni BbgKWahlG).

2. Pšípowěženje kandidaturow dej se staś tak jěšno ako móžno. Pisne pšípowěženja muse za paragrafom § 69 póstawk 2 kazni BbgKWahlG se zapódaś nanejpózdzej až do **stwórtka, 01. januar 2026, zeger 12:00** pla wjednice wokrejsnego wuzwólowanja we wokrejsu Sprjewja-Nysa, zastojnsto wokrejsa Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łužycy).

#### B. Wopśimješe pšípowěženja kandidaturow

1. Kandidatury dej se pšípowěžes za musterom **pšiložka 5b** k wustajenju BbgKWahlV. Te pšípowěženja dej wopśimješe:

a) familialowe mjenja, pšedmjenja, pwołanje abo želabnosć, žeń a město na roda, statnu pšislušnosć a adresu kandidata abo kandidatki,

b) - pši pšípowěženju kandidatury pšež partaju abo politiski zwěstek - połne mě teje sameje partaje abo togo samego politiskego zwěstka a teke pšikrotcone mě, jolic wóni take wužywaju. To pódane mě partaje abo politiskego zwěstka musy se nawłos makaś z mjenim, kótarež ta sama partaja abo ten samy politiski zwěstek oficjalne we kraju wužywa,

c) - pši pšípowěženju kandidatury pšež wuzwólowařsku grupu - mě teje sameje wuzwólowařske grupy a teke jeje skrotcone mě, jo-lic až wóna take wužywa. Z togo mjenja musy se wuznaś, až žo wó wuzwólowařsku grupu. To mě a ewentuelne skrotcone mě wuzwólowařske grupy njesmějotej wopśimješe žednogo mjenja partajow abo politiskich zwěstkov abo skrotconego mjenja tych samych,

d) - pši pšípowěženju kandidatury pšež lisčinowy zwěstek - mě togo samego lisčinowego zwěstka a teke jago skrotcone mě, jo-lic až wón take wužywa. Wušej togo muse se pôdaś mjenja a teke ewentuelne skrotcone mjenja partajow, politiskich zwěstkov a wuzwólowařskich grupow, kótarež su na tom lisčinowem zwěstku wobželone.

e) **Pšípowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki** smějo wopśimješe jano te pôdaśa, kótarež su pód pismikom a) wumjenjone.

2. Wušej togo dej to pšípowěženje kandidatury wopśimješe mě, adresu a - jo-lic móžno - telefoniski numer kaž teke e-mailowu adresu **dowěrnika a zastupujucego dowěrnika**. Za dowěrnika móžo byś **teke kandidat sam abo kandidatka sama**.

Njejo-li w kaznjach nic drugego wustajone, ga matej jano dowěrnik a zastupujucy dowěrnik, kuždy wósebje, to pšawo wězajuce deklaracie ku kandidaturje wótedaś a pšiweś.

3. **Pšípowěženje kandidaturow pšež partaju abo politiski zwěstek** musy byś z ruku a wósobinski pôdpisane wót nanejmjenej dweju člonkowu pšedsedařstwa, kótarež jo za teritorium wuzwólowanja pšislušne, mjazy drugim wót pšedsedjarja abo jago zastupnika, kaž teke wót zastupnikow wobželonych wuzwólowařskich grupow.

**Pšípowěženje kandidatury pšež wuzwólowařsku grupu** musy byś pôdpisane wót wósobinski, kótaraž ma pšawo tu samu grupu zastupowaś. Až ta sama wósobinski ma to pšawo zastupowanja, musy wóna na pôžedanje dopokazaś.

**Pšípowěženje kandidatury pšež lisčinowy zwěstek** musy byś z ruku a wósobinski pôdpisane wót dweju člonkowu teritorialne pšislušnego pšedsedařstwa kuždeje partaje, kuždego politiskego zwěstka, mjazy drugim wót jich pšedsedjarja abo jago zastupnika, kaž teke wót zastupnikow wobželonych wuzwólowařskich grupow.

**Pšípowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki** musy byś pôdpisane wósobinski wót njego samego abo wót njeje sameje.

4. Kužde píspowěženje kandidatury smějo wopśimjeś jano jadnu kandidatku abo jadnogo kandidata (§ 70 póstawk 1 kazni BbgKWahlG).

5. Kuždy kandidat abo kandidatka smějo byś wumjenjony/-a jano we jadnom píspowěženju (§ 70 póstawk 7 kazni BbgKWahlG).

6. Kandidat abo kandidatka, kótaruž jo **píspowězona pšeż partaju**, njesmějo byś člonk drugeje partaje, kótaraž jo ze swójeju samskeju kandidaturu na tom wuzwólowanju wobżelona (§ 63 gromaže z paragrafom § 28 póstawk 4 kazni BbgKWahlG).

### C. Kriterije za kandidaty abo kandidatki

1. Co-li kandidat abo kandidatka za **partaju, politiski zwěstki, wuzwólowařsku grupu abo lisčinowy zwěstki** kandiděrowaś, ga musy slědjuće kriterije dopołniś:

a) Kandidat abo kandidatka musy měś pasiwnie wuzwólowařske pšawo za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 do 4 kazni BbgKWahlG.

b) Kandidat abo kandidatka musy byś wumjenjony/wumjenjona pšeż zgromażinu k wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.

c) Kandidat abo kandidatka musy na píspowěženju pisnje zwóliś do swójego wumjenjenja. To zwolenje musy se wótedaś za musterom **píšložka 7b** k wustajenju BbgKWahlG.

Kriterije, ako su wumjenjone pód pismikoma a) a c), płaše teke za samotne **kandidaty a kandidatki**.

2. Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 kazni BbgKWahlG maju wšykne wósoby pasiwnie wuzwólowařske pšawo, kótarež

a) su písłušniki nimskego statu abo Europskeje unije,

b) na dnju głównego wuzwólowanja, to groni na 08. měrc 2026 su dokóńcowali 16 lěto žywjenja a

c) maju w Nimskej swójo wobstawnie bydlenje abo zwěstego how pšebywaju.

2.1. **Písłušnik abo písłušnica nimskego statu** njesmějo za paragrafom § 83 gromaže paragrafom § 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG **wordowaś wuzwólony/-a**, jolic až

a) jo za paragrafom § 11 póstawk 2 numer 1 abo 2 kazni BbgKWahlG jo z pasiwnego wuzwólowařskego pšawa wuzamknjony/-a,

b) za wusuženim sudnistwa njama pasiwnego wuzwólowařskego pšawa abo njejo gódny/-a zjawni amt wugbaś,

c) jo wordował/-a ze zastojnskeje služby wuchyšony/-a, jo pensija jomu / jej wordowała wótpóznata abo gaž taka štrofa jo wordowała pšešiwo njomu / njej písúzona w běgu disciplinarneje abo pódobneje procedury pšeż Europsku uniju, we drugem člonkojskem staše Europskeje unije abo drugem staše Europskego góspodařskego ruma – to pak płaśi jano pšež pěš lět za tym, ako ta srědnosć abo to wusuženje jo wordowało njewótchylnje płašece, abo

d) jo pšež nimski sud abo sud drugego člonkojskego statu Europskeje unije abo drugego statu Europskego góspodařskego ruma wordował/-a dla z wótmyslenim wugbanego njestatka zasužony/-a k štrofje popajžeřstwa, kótaraž by pla zastojnika k zgubjenju zastojnikojskich pšawow wjadla – to pak płaśi jano pšež pěš lět za tym, ako to zasuženje jo wordowało njewótchylnje płašece.

2.2 **Bergař abo bergařka Europskeje unije** njama za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 4 kazni BbgKWahlG **pasiwnego wuzwólowařskego pšawa**, jolic až

a) dopołnijo jaden wót kriterijow, ako su wumjenjone we póstawku 2.1, abo

b) dla sudniškego wusuženja we indiividuelnem paže na pólci ciwilnego abo štrofnego pšawa we swójom rodnom kraju njama tam pasiwnego wuzwólowařskego pšawa.

2.3 Zrownju z píspowěženim kandidatury dej se wjednicy wokrejsnego wuzwólowanja pšeƿowdaś wobwěśenje wuzwólowařskego zastojnsta (za musterom **píšložka 8b** k wustajenju BbgKWahlIV), až kandidat abo kandidatka ma pasiwnie wuzwólowařske pšawo a smějo wordowaś wuzwólony /-a.

Bergarje a bergařki Europskeje unije, kótarež su pisnje swójo zwolenje do kandidatury dali, muse gromaže z wobwěśenim za sadu 1 písadtnje z mócu písiegi wobwěśiś - za musterom **píšložka 8c** k wustajenju BbgKWahlIV, kaku statnu písłušnosć maju a až njejsu we swójom rodnom kraju wót pasiwnego wuzwólowařskego pšawa wuzamknjone.

Kandidat abo kandidatka dej napšešiwo wuzwólowařskemu zastojnstu za musterom **píšložka 8d** k wustajenju BbgKWahlIV z mócu písiegi wopowěšeś, až wón abo wóna njejo za paragrafoma §§ 83 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG wót pasiwnego wuzwólowařskego pšawa wuzamknjony/-a. Wuzwólowařske zastojnsto smějo pasiwnie wuzwólowařske pšawo wobwěśiś jano, gaž taku wopowěśc wót kandidata abo kandidatki dostanjo.

3. K **wumjenjenju** kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG:

3.1 Kandidat abo kandidatka jadneje **partaje abo politiske zwěstki** musy wordowaś na zgromażinje člonkow teje sameje partaje abo togo politiskego zwěstka pšež pótajmne zgłosowanie wumjenjony/wumjenjona (člonkojska zgromażina). Člonki teje sameje zgromażiny muse we tom wokognušu, ako se gromadu zejdu, měś na teritoriumje wuzwólowanju wuzwólowařske pšawo. To mógu wugbaś teke delegěrowane, kótarež te člonki (sada 1) su sami ze se we pótajmnenem wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromażina delegěrowanych).

3.2 Kandidat abo kandidatka jadneje **wuzwólowařskeje grupy** musy wordowaś we zgromażinje jeje člonkow pšež pótajmne zgłosowanie wumjenjony/wumjenjona (člonkojska zgromażina). Te člonki teje zgromażiny muse we tom wokognušu, ako se gromadu zejdu, měś na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowařske pšawo. Njejo-li wuzwólowařska grupa organizěrowana pšež člonkojswo, ga móžo kandidat abo kandidatka wordowaś na tu samu wizu wumjenjony/wumjenjona na zgromażinje písłiśarjow teje wuzwólowařskeje grupy. Te na zgromażinje wobżelone písłiśarje muse we tom wokognušu, ako se gromadu zejdu, měś na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowařske pšawo. To mógu wugbaś teke delegěrowane, kótarež te člonki abo písłiśarje (sada 1 a 3) su sami ze se we pótajmnenem wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromażina delegěrowanych).

3.3 Kandidat abo kandidatka **lisčinowego zwěstka** musy wordowaś wumjenjony/wumjenjona na zgromadnej zgromażinje člonkow abo delegěrowanych pšež pótajmne zgłosowanie; wušej togo płaše wustajenja paragrafa § 33 kazni BbgKWahlG pózmysle.

3.4 Wót zgromażiny člonkow, písłiśarjow abo delegěrowanych dej se spisaś protokol za musterom **píšložka 9b** k wustajenju BbgKWahlIV. Ten protokol dej se píspowěženju kandidaturow pšipołožyś. Z protokola dej se wuznaś, až **pótajmne zgłosowanie** k wuzwólowanju kandidata abo kandidatki jo se pórědnje pšigótowało a pšewjadlo (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 sada 1 kazni BbgKWahlG).

Ten protokol dej se pódpisaś nanejmjenjej wót wjednice abo wjednika zgromażiny kaž teke wót dweju wobżelnikowu, kótarež matej na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowařske pšawo. Pši tom deje wóni wokrejsnemu wjednikoju wuzwólowanja z mócu písiegi wobwěśiś, až kandidat abo kandidatka jo wordował/-a pšež pótajmne zgłosowanie wumjenjony / wumjenjona (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 saže 2 a 3).

### D. Pódprajuce pódpsima

1. **Partaje a politiske zwěstki** njemuse zběraś pódprajuce pódpsima za paragrafom § 70 póstawk 6 kazni BbgKWahlG, jolic až su byli zastupjone – we 21. Zwézkowem sejmje abo we 8. Bramborskem sejmje pšež nanejmjenjej jadnogo we kraju Bramborska wuzwólonego wótpóslanego – abo **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pšež nanejmjenjej jadnogo wótpóslanego; a jolic až to zastupowanje trajo njepšestawajacy wót slědneho wuzwólowanja, pši kótarež su te zastupníci za tu samu partaju abo ten samy politiski zwěstki kandiděrowali. **Wuzwólowařske grupy** njemuse zběraś pódprajuce pódpsima za swóje kandidatury, jolic až su byli zastupjone **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pšež nanejmjenjej jadnogo wótpóslanego a jolic až to zastupowanje trajo njepšestawajacy wót slědneho wuzwólowanja, pši kótarež su te zastupníci za tu samu wuzwólowařske grupu kandiděrowali. Słušnosć zběranja pódprajujacych pódpsimow njeplaśi wušej togo za **amtěrujucego krajnego ražca abo**

**amtērujucu krajnu ra cowku**, ako naspiet kandiderojo, ka  teke za **lis inowe zw stki**, ga  nanejmjenej jadna jich w t z l b w dopo nijo na nejmjenej jaden w t kriterijow za wulichowan je w t teje s lu nos ci, ako su zw r cha wumjenjone.

2. P ipow  zenjeju kandidatury z boka partaje, politiskego zw stka, wuzw l wa skieje grupy, lis inowego zw stka, samotnego kandidata abo kandidatki, k t r y z abo k t ra z za wustajenim togo g r jece st o cego numer  1 njejo w t s lu nos ci z ber anja p od raj c ych p od ism w wulichowan , dej se p ipo  o y  nanejmjenej **100 p od raj c ych p od ism w** w t lu i z wuzw l wa skim p sawom.

W soba z wuzw l wa skim p sawom dej swo o p od raj c e p od ism  da  w sobinski a na wizu, ak dajo se kontrol  ra , pla wuzw l wa skiego zastojn stwa. P od raj c e p od ism  m o o se teke da  p s d notarom abo p s d drugim zastojn stwom, ako ma p iwdan  m o c p od ism  amtski wop znan .

2.1. Te p od raj c e p od ism  deje se z ber a  na amtskikh formularach za lis iny p od ism , k t are  su zg t owane **za musterom p i o ka 6** k wustajeniu BbgKWahlIV. P i tom z ber an u p od ism  deje se gl  da  na sl  duj ce p edp ism :

**2.1.1 Na p o  danie dow r nika abo zastupuj c ego dow r nika** worduju te formulary w te m jno (adresa: glej w tr z A, 2) ned k dispozicji stajone we wuzw l wa skich zastojn stwach (b ezamtske m sta a gmejny ka  teke amty a zw k w e gmejny).

P i takem p o  daniu deje se p oda  familialowe m e a p edm  (dajo-li w cej ako jadno p edm , ga dej se nejces e  w u ywane m e (Rufname) abo m jena p oda ) ka  teke adresa ku z ego kandidata abo ku z eje kandidatki. Ga  **kandidaturu p ipow  ejo partaja, politiski zw stk, wuzw l wa s ka grupa abo lis inowy zw stk**, ga dej w u ej togo se p oda  jich po ne m e a skrotcen je, jolic a z se take w u ywa.

W u ej togo dej dow r nik abo zastupuj c e dow r nik p s z pisnu deklaraci  wobw  sc , a z kandidat abo kandidatka jo wordowa a wumjenjona za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlIG.

P i p ipow  zenju kandidatury lis inowego zw stka deje se w u ej togo p oda  m jena a teke skrotcone m jen , jolic a z take dajo, w t w syknych wob  lonych organizacijow.

P i p ipow  zenju samotnego kandidata abo kandidatki dej se p oda  pomjenjenje „samotna kandidatura”.

Na p o  danie dow r nika abo zastupuj c ego dow r nika budu ja, jo-lic a z te w u ej pomjenjone kriterije budu dopo nione, w u li s  teke amtske formulary k p od isanju kandidatury p s d notarom abo we drugem zastojn stwie, ako ma p iwdane p sawo p od ism  amtski wop znan .

2.1.2 Kandidatury zboka partajow, politiskich zw stkow, wuzw l wa skich grupow abo lis inowych zw stkow sm ju se p od is owa  akle p o wumjenjeniu kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlIG. P od raj c e p od ism , ako su se dali ju o p j r vej, nje su p la e ce.

2.1.3 Jadna w soba z wuzw l wa skim p sawom sm jo jano jadnu kandidaturu k wuzw l owan u krajnego ra  ca/ krajneje ra  cowki p od isa . Jo-lic n e t za to wuzw l owan  w cej ako jadnu kandidaturu p od isa , ga su st kim w sykne p od raj c e p od ism  teje w soby nje la e ce.

2.1.4 Kandidat abo kandidatka njesm jo za swo u samsku kandidaturu p od isa .

2.1.5 P osp romje p od ism  deje se p oda  familialowe m e, p edm  (dajo-li w cej ako jadno p edm , ga dej se nejces e  w u ywane m e (Rufname) abo

m jenja p oda ), narodny    n a adresa p od is arja abo p od is ar . P od is ar abo p od is ar a dej p s d p od isan m  sw o u identitu wupokaza .

2.1.6 W soba z wuzw l wa skim p sawom, k t ara z p ot r eba dla s le neje bra  nos ci pomoc p i o  p od isanju, m o o wumjen i  pomocnika sw o jej dow ry, ako za nju p od pi ; teke zastojnik we wuzw l wa skiem zastojn stwie abo notar m o o by  pomocnik. Ten pomocnik dej na lis in  p od ism w z p ipiskom wop znan , a z jo za tu w sobu z wuzw l wa skim p sawom p od isa .

2.1.7 W soba z wuzw l wa skim p sawom, k t ara z dla bra  nos ci njep sem o  sama na amt p i s , m o o na swo o p o  danie, m esto p od ism , deklaraci  p s d zastupnikom wuzw l wa skiego zastojn stwa w teda . P o  danie w t t ku m o nos  m o o se st j s  pisne pla wuzw l wa skiego zastojn stwa a z do **29. decembla 2025, zeger 16:00**.

2.1.8 Za w sykne p od is arje a p od is ar i z wuzw l wa skim p sawom, ako su pla wuzw l wa skiego zastojn stwa na tom formularu za p od raj c e p od ism  p od is ali, dej to zastojn stwo wop znan  z p ipiskom, a z w ni maju we wokrejsu Sprjewja-Nysa wuzw l wa s ke p sawo.

## E. W ot r anje brachow

1. Ga  ten wustajony cas za p ipow  zenje kandidaturow bu o mimo na **01. januarje 2026, zeger 12:00**, ga brachy, ako maju c ni  z pomjenjenim kandidata abo kandidatki, njebud  m o c se w cej p o  r e i , a teke p od raj c e p od ism  p i sp ra , ako hy  ci felu , njebu o w cej m o no. To same p la i, ga  kandidat abo kandidatka jo tak bra  nos  pomjenjona, a z jogo abo jeje identita njejo k p o  zna u.

2. W sykne druge brachy, ako p ot r efiju p la i os  kandidaturow, m ogu se p o  r e i  hy  ci a z do p o  se jenja wuzw l wa skiego wub  r ka,  o z se rozsu j o nad p ipu  eniem kandidaturow.

## F. P ipu  enje kandidaturow k wuzw l owan u

Wokrejsny wuzw l wa ski wub  r k wobzamkn o na **08. januarje 2026, zeger 14:00**, na zjawnem p o  se jenju, l  ckandidatury deje se k wuzw l owan u p ipu  ci . W u ej togo p la i  paragraf § 37 kazni BbgKWahlIG ka  teke paragrafa §§ 38 a 39 wustajenja BbgKWahlIV.

## G. Formulary k p ipow  zenju kandidaturow

K p ipow  zenju kandidaturow p i r ucyju ja formulary (p i o ki k wustajeniu dla komunalnych wuzw l owan ow (BbgKWahlIV)), k t are  st j o wjednik wuzw l owan  kraja Bramborska we interne e k dispozicji. Wu y  o nejl  pej tamny formularowy serwer: <https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> abo st j o p o  danie w t te tr ebne formulary pla wjednice wuzw l owan a wokrejsa Sprjewja-Nysa p d adresu: Wokrejsne zastojn stwo Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Bar  ca ( u y ca).

Ten formularowy serwer bu o Was wjas c p s z p i o k 5b a gener  rowa  w sykne dal ne tr ebne p i o ki k p ipow  zenju kandidatury awtomatiski.

Bar  ca ( u y ca)/Forst (Lausitz), 11.11.2025

**Brase  
zastupuj c y wjednik w lb ow**